

**Werke für das
Goethe-Sonderfenster**

**Monumentalausgabe von
Goethes „Faust“**

Ausstattung von F. S. Ehmcke. Auf Büttchen
roh M 20.—, Halbppt. M 35.—, Ganzppt. M 40.—

Goethe, Das Märchen

Mit 12 ganzseitigen farbigen Zeichnungen von
Gustav Wolf in Offsetdruck. Text in großer
Ungerfraktur in der Offizin W. Drugulin ge-
druckt. In farbigem Pappband M 12.—

**Karl Justus Obenauer
Goethe**

in seinem Verhältnis z. Religion
6. Tausend, broschiert M 5.—, geb. M 6.50

Der junge Goethe, der prometheische, der faustische, der Christ
und endlich der „Mensch“ steht hier vor uns, dessen Pantheis-
mus Natur und Geist sehr richtig als polare Gegensätze emp-
findet. Goethes Frommsein in allen Verbundenheiten mit dem
gesamten Sein wird vom Verfasser nicht philologisch-historisch
entwickelt, sondern als ewige Weisheit und Wahrheit gestaltet,
denn in Goethe wirkte sich die Weltseele aus. „Chamberlain
und Gundolf haben den tiefen Blick für den von Goethe ver-
tretenen Bewußtseinszustand nicht entfernt in dem Maße wie
Obenauer.“ (Christentum und Gegenwart)

Der faustische Mensch

**ierzehn Betrachtungen zum zweiten Teil
von Goethes Faust, br. M 5.—, geb. M 6.50**

Obenauer verschiebt die Suche nach der Idee der Faustdich-
tung in die Suche nach dem Wesen und nach der Idee des
faustischen Menschen. Die Idee findet er in dem Märchen
von der grünen Schlange, das die dreifach chaotische Natur
unseres geistigen Wesens symbolisiert. „Das Buch ergibt
eine Höhe und Weite der Überschau, die mit zwingender Kraft
die ewige Gültigkeit der Faustproblematik zu neuer Gegenwärtig-
keit aufruft. Dieses aus den innersten Voraussetzungen
empfangene Buch gehört zu den ganz wenigen notwendigen
Erscheinungen der Goetheliteratur. In seiner Deutung des
zweiten Faustteils erhebt es sich aus schöpferischer Versenkung
zu einer Anschauung, die alle kommentierenden Klitterungen
weit hinter sich läßt.“ (Breslauer Neueste Nachr.)

Ernst Michel

Weltanschauung und Naturdeutung
Vorlesungen über Goethes Naturanschauung,
kart. M 1.50

Ostpreussische Zeitung, Königsberg: Ein Führer zu
der Weltanschauung des alten Goethe. Michel sieht in Goethe
den ersten und bis heute einzigen neuzeitlichen Menschen, der
in ursprünglicher Weise den Bund mit der heiligen Ordnung
des Lebens erneuert und den Einklang mit den objektiven, un-
abänderlichen Gesetzen des Lebens prototypisch wiederherge-
gestellt hat. Goethes Wissenschaft ist aus dem Geiste der Reli-
gion geboren. Das Buch geht jeden an, dem die Probleme
der modernen Kultur wichtig sind.

Sonderangebot siehe Verlangzettel. Z

Eugen Diederichs Verlag in Jena

**C. G. Schillings
Mit Blitzlicht
und Büchse**

**Große
Original-Ausgabe
in
völliger
Friedensausstattung**

Nähere Mitteilungen folgen.



**R. Voigtländers Verlag
Leipzig**